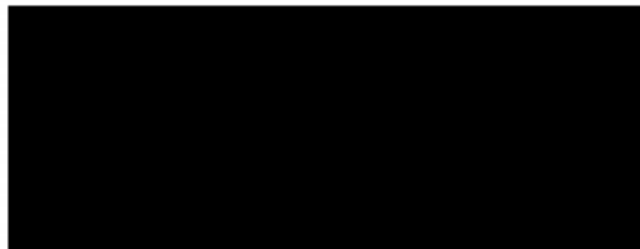



Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • Postfach 12 00 42 • 10509 Berlin

Bundesinstitut für Risikobewertung
Postfach 12 00 42
10509 Berlin
Tel. +49 30 18412-0
Fax +49 30 18412-4741
bfr@bfr.bund.de
www.bfr.bund.de**Per E-Mail**

Ihre Zeichen und Nachrichten vom	Gesch.-Z.: Bitte bei Antwort angeben	Tel.-Durchwahl/Fax	Datum	Org.-Einheit/Ansprechpartner
E-Mail vom 16.06.2012	21-2113-00-6835263	-3302	10.07.2012	21/RD Henning

Antrag auf Aktenauskunft, FluoridSehr geehrte(r) **Bescheid**

auf Ihren Antrag vom 16. Juni 2012 übermitteln wir Ihnen folgende Information:

1. Auf Ihre erste Frage senden wir Ihnen die diesbezüglichen Stellungnahmen:

http://www.bfr.bund.de/cm350/verwendung_von_mineralstoffen_in_lebensmitteln_bfr_wissenschaft_4_2004.pdf
Seite 241-250

http://www.bfr.bund.de/cm/343/verwendung_fluoridierter_lebensmittel_und_die_auswirkung_von_fluorid_auf_die_gesundheit.pdf

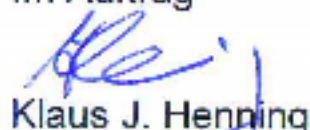
http://www.bfr.bund.de/cm/343/hoechstmengen_fuer_bor_und_fluorid_in_natuerlichen_mineralwaessern_sollten_sich_an_trinkwasserregelungen_orientieren.pdf

2. Zu Ihrer zweiten Frage gibt es im BfR keine Unterlagen.
3. Studien von Bundesbehörden zum Thema Wirksamkeit von fluoridiertem Salz zur Zahnprophylaxe sind dem BfR nicht bekannt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift beim Bundesinstitut für Risikobewertung, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin, zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Klaus J. Henning